

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit  
betreffend **20.02.01 Arbeitsinspektion Ziel 1**

Folgendes Ziel 1 wurde durch Bundesminister Univ. Prof. Dr. Martin Kocher im  
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion BMA im Budget UG 20 (Arbeit) formuliert:

*Ziel 1 Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit durch  
zielgerichtete Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektion.*

*Wie werden die Ziele verfolgt?*

*Maßnahmen:*

*Präventionsmaßnahmen: Wachdienste*

*Wie sieht Erfolg aus?*

*Meilensteine/Kennzahlen für 2022*

*Wirkungsorientierte Kontrolle und Beratung von Wachdienst-Unternehmen sowie von  
Unternehmen, die Wachdienste beschäftigen*

*Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)*

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Wachdiensten sind in sehr  
unterschiedlichem Einsatz: Portierdienste, Fahrzeug-Abfertigung mit viel Stress und  
Verantwortung, in oder vor Handelsgeschäften, bei der Überwachung von Baustellen  
und im Straßenbau. Die Arbeitsplätze sind exponiert, z.B. Sonne, Regen. Mit diesem  
Arbeitsschwerpunkt gewinnt die Arbeitsinspektion einen inhaltlichen Überblick über die  
Branche und deren Arbeitsbedingungen und kann Verbesserungen unterstützen.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Arbeit nachstehende

## **ANFRAGE**

- 1) Warum haben Sie sich als Bundesminister für Arbeit für dieses Ziel 1 entschieden?
- 2) War dieses Ziel in der Vergangenheit, d.h. in den Jahren 2020 und 2021 jemals in Gefahr, dass es für 2022 so prominent festgelegt werden muss?
- 3) Welche alternativen Ziele wurden zum Ziel 1 (andere Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektionen) diskutiert?
- 4) Warum hat man etwa nicht die Situation von Erntehelfern oder insgesamt Arbeitsleihkräften in Industrie und Gewerbe als Ziel für Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektionen herangezogen?
- 5) Gab es für die Formulierung dieses Ziels eine Anregung aus dem Mitarbeiterstab der Arbeitsinspektionen?
- 6) Gab es für die Formulierung dieses Ziels eine Anregung aus der Wirtschaft?

- 7) Gab es für die Formulierung dieses Ziels eine Anregung aus Arbeiterkammer oder ÖGB?
- 8) Wurden diese im BMA bzw. in Ihrem Kabinett oder im Generalsekretariat diskutiert?
- 9) Wie bewerten Sie als Verhaltensökonom dieses Ziel?

*Handwritten signatures and notes:*  
The top line contains three distinct handwritten signatures or initials, possibly representing different stakeholders or officials.  
The middle line features a larger, more legible signature that appears to read "W. Brand".  
The bottom line shows a smaller, stylized signature or mark.

